

# Abschluss-Channeling

*Kryon durch Lee Carroll, Alaska Tour, 29.7.–5.8.2017*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es gibt so viele schöne, wohlwollende und aufweckende Lektionen, welche die Menschen lernen könnten. Und sie sind für jeden von euch einzigartig und müssen auf angemessene Art und Weise in jedem Leben erlernt werden. Es gibt nicht eine große Lektion, zu der sich alle versammeln und sie gemeinsam lernen. Stattdessen kommen Gruppen von Menschen in Energien zusammen, die sie wahrzunehmen beginnen, und es geht dabei nicht um die Fakten, die ihr lernt, oder die Listen, die ihr vielleicht aufschreibt. Was ihr fühlt und was euch in einer zusammenhaltenden Einheit zusammenführte, sind die Eigenschaften der Liebe. Ihr fühlt euch sicher, und das nehmt ihr auch wahr. Das ist die Kommunikation zwischen Lichtarbeitern – es ist nicht das, was ihr ein »Glaubenssystem« nennt. Ich möchte gern sagen, dass ihr aufhören sollt, es als ein System zu bezeichnen. Ist Liebe ein System? Nein. Ist Mitgefühl ein System? Nein. Und auch eure Beziehung zum Schöpfer ist kein System, sondern sie *ist* einfach. Auch andere werden dieselbe Energie wie ihr wahrnehmen, eben nicht in einem System, sondern in dieser mitfühlenden Energie, die euch alle umgibt und die euch zu einem besseren Menschen macht, weil ihr dann mitfühlend und liebend zu euch selbst und anderen seid. Es verändert alle Eigenschaften eurer Erwartungen.

Aber es muss zuhause beginnen, an dem »Ort«, den ihr »Ich selbst« nennt. Ihr habt immer und immer wieder gehört: »Vergebt euch selbst«, doch es geht weniger um Vergebung als vielmehr um die Bewusstwerdung von wer ihr seid und was ihr eben vielleicht gar nicht vergeben müsst. Es ist ein Wieder-Erkennen, dass ihr großartig geboren seid. Und egal, was ihr denkt, wer ihr gewesen seid – ihr wart das, was ihr als Kind gewesen seid und was ihr als Kind gedacht habt, bevor es aufwuchs und alles über Mitgefühl und Liebe verstehen lernte: dass Gott, der euch erschuf, ihr selbst seid. Ich sage es noch einmal: »Nach seinem Bilde erschaffen« ist ein Ausdruck, den ihr in der Vergangenheit so oft benutzt habt, um die Göttlichkeit im Menschen zu beschreiben. Und das Bild ist nicht das Bild eines Propheten oder das Bild des Gesichtes Gottes, sondern es ist das Bild des

1 <https://www.conradorg.ch>

Mitgeföhls. Es ist Liebe. »Nach seinem Bilde erschaffen« bedeutet, dass ihr ein Teil des Schöpfers seid. Das Bild des Schöpfers ist in eurem Inneren –das ist großartig!

Das ist der Antrieb, den ihr nun zu nutzen beginnt, um das zu erschaffen, was immer ihr gerade braucht. Braucht ihr Lösungen für eure Alltags- oder Gesundheits-Probleme – der Motor, der Antrieb ist da. Beim letzten Mal sagten wir euch, wie ihr den Motor instruieren könnt, damit er losfährt und diese Dinge auslöscht, die ihr nicht unbedingt braucht oder die in eurem jetzigen Leben unangebracht sind. Habt ihr das Gefühl, dass euer Leben begrenzt ist oder bald vorbei sein wird? Ich sage euch, all diese Gedanken wurden euch in einer älteren Energie und in einem 3D-Bereich eingegeben, und irgendwie habt ihr bis jetzt daran geglaubt und nicht verstanden, dass »nach seinem Bilde erschaffen« bedeutet, dass ihr heute die Kontrolle über die Länge eures Lebens habt und dass nichts, was jetzt gerade in eurem Leben geschieht, für immer ist, sondern noch heute oder morgen beseitigt werden kann. Ihr wisst nicht, was ihr nicht wisst. Und ihr wisst nicht, wie machtvoll ihr seid. Die Macht gehört euch, um euch zu verändern.

Ihr Lieben, ihr befindet euch auf dem Wasser und dies ist die Zeit, wo ich euch ein paar Dinge geben möchte, über die ihr noch nie wirklich nachgedacht habt. Vor ein paar Jahrzehnten gab es ein paar wenige Astronauten, die zum Mond flogen und sich komplett außerhalb der Gravitation des Erdfeldes befanden. Es spielt keine Rolle, ob sie gelandet sind oder nicht, aber für ein paar Wochen hatten sie nichts mehr, was sie mit dem Erdboden des Planeten verband. Und diese Tatsache, dass sie vollständig außerhalb des irdischen Magnetfeldes waren, ist bedeutsam. Sie waren mit nichts geerdet. Ich möchte nun, dass ihr euch ein wenig anschaut, was mit diesen Männern geschah. Einer von ihnen wurde Künstler, ein anderer Dichter. Ein weiterer wurde höchst spirituell und wollte nur noch darüber sprechen. Wiederum andere sprachen nicht darüber, was mit ihnen geschah, denn es war sehr persönlich – so persönlich, dass sie nicht einmal über die Reise sprechen wollten. Denn jeder von ihnen hatte ein göttliches Erlebnis, wie sie es nie erwartet hätten. Es waren Wissenschaftler, Piloten und Astronauten, ausgewählt als die klügsten und logischsten Männer – und sie alle wurden berührt.

Wenn ihr für ein paar Tage nicht geerdet seid, reifen die Energien heran für Veränderungen, Entdeckungen, Entscheidungen und Lösungen – ich wiederhole es: Veränderungen, Entdeckungen, Lösungen. Nutzt es oder nicht, das ist eure freie Wahl. Ich spreche gerade zu dieser kleinen Gruppe hier. Und für die späteren Zuhörer sage ich Folgendes: Wisst, dass wenn ihr eine längere Reise auf dem Wasser macht, dass dies wunderschöne, kreative Stunden erschafft. Jene, die ein Buch oder Gedichte schreiben möchten – macht eine Kreuzfahrt! Jene, die für ihr Leben Lösungen suchen und sie nicht zu finden scheinen –macht eine Kreuzfahrt! Es ist fast eine Einladung an euch, anders zu denken oder Dinge zu vollenden, die ihr sonst vielleicht nicht zu Ende gebracht hättet. Und wenn ihr

dann wieder an Land zurückkehrt, beginnt alles Sinn zu machen. Ihr schaut nur ein, zwei Wochen zurück und sagt: »Daran hab ich nie gedacht. Ich fühle mich jetzt anders.« Und der Grund dafür ist nicht, weil ihr Ferien hattet – auch die Astronauten nahmen keine Ferien. Es war etwas anderes: Ihr mit euch – eines der großartigsten Werkzeuge, die ihr haben könnt.

Und so ist es.